**Vergabe von Ingenieurleistungen für Arbeiten an städtischen Anlagen im Zuge des Fernwärmeleitungsbaus;
hier: Erneuerung / Sanierung von Kanalisationsanlagen; Auftragserweiterung**

Vorlage zur Sitzung des **Ausschusses für Technik und Umwelt am 17.04.2012**

TOP 2 **öffentlich**

Vorschlag:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt stimmt der erweiterten Auftragssumme in Höhe von ca. 140.000,-- Euro brutto für das mit Ingenieurleistungen für die Planung und Erneuerung von städtischen Abwasseranlagen im Zuge des Fernwärmeleitungsbaus der AVR GmbH beauftragte Ingenieurbüro Willaredt zu.

Sachverhalt, Begründung, Finanzierung und Folgekosten:

Der Auftrag für die Ingenieurleistungen der im Zuge des Fernwärmeleitungsbaus zu erneuernden Abwasseranlagen wurde vom Ausschuss für Technik und Umwelt in der Sitzung am 07.06.2011 an das Büro Willaredt vergeben (TOP 2 nö). Die geschätzte Auftragssumme betrug 113.000,-- Euro.

Vorgeschaltet zur Entwurfsplanung war eine Bedarfsermittlung notwendig. Anhand der durchzuführenden bzw. vorliegenden Kamerabefahrungen war über Erneuerung der Anlagen in offener Bauweise oder Sanierung im geschlossenen Verfahren zu entscheiden. Das Amt für Infrastruktur hatte auf der Basis bereits vorliegender Erkenntnisse eine Eingrenzung der zu betrachtenden Kanalabschnitte vorgenommen.

Da lediglich die zu betrachtenden Abschnitte feststanden, jedoch nicht die anfallenden Arbeiten, war eine Honorarabschätzung unsicher. Anhand der Betrachtungsbe- reiche, des Kanalbautyps und der bisherigen Sanierungsmaßnahmen in der Garten- stadt wurde die Gesamtstrecke von 1.330 m auf die unterschiedlichen Bauweisen aufgeteilt. Anschließend wurde hierfür eine grobe Abschätzung der Kosten vorge- nommen und das Honorar ermittelt.

Die resultierenden Honorarkosten betrugen inkl. der Bedarfsplanung ca. 113.000,-- Euro brutto.

Zwischenzeitlich ist die Bedarfsermittlung abgeschlossen und ein Bauprogramm mit den Stadtwerken abgestimmt.

Im Einzelnen ist vorgesehen:

- Am Mönchsrain – offene Bauweise
- Werderstraße v. Westliche Ring Str. bis Leibnizstr. – offene Bauweise
- Gerhard Hauptmann Straße – geschlossene Bauweise
- Herrmann Löns Weg – geschlossene Bauweise
- Werderstraße v. Westliche Ringstraße bis Magdeburger Straße – geschlossene Bauweise
- Werderstraße östlich Leibnizstraße – geschlossene Bauweise

Die Gesamtbaukosten inkl. Nebenkosten sind auf ca. 1.050.000,-- Euro geschätzt. Das Bauprogramm ist in den Wirtschaftsplänen 2010, 2011 und 2012 des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung der Stadtwerke vollständig finanziert.

Die Maßnahmen der geschlossenen Bauweise werden zusammengefasst im Vorlauf zum Fernwärmeleitungsbau ausgeschrieben. Die Vergabe der Bauarbeiten soll voraussichtlich in der ATU-Sitzung am 12.06.2012 erfolgen. Der Auftragswert wird auf ca. 310.000,-- Euro brutto geschätzt.

Die Maßnahmen der offenen Bauweise werden integriert in das Leistungsverzeichnis des Fernwärmeleitungsbaus ausgeschrieben. Die Vergabe erfolgt durch die AVR-Energie GmbH. Ein Beschluss bzgl. der Kostenübernahme durch die Stadt wurde bereits vom Gemeinderat in der Sitzung am 28.06.2011 gefasst. Die Baukosten werden auf 620.000,-- Euro brutto geschätzt.

Das aus diesem Bauprogramm inkl. der Bedarfsplanung auf Basis der abgeschlossenen Verträge ermittelte Gesamthonorar für das Büro Willaredt liegt bei ca. 140.000,-- Euro brutto.

Keßler
Bürgermeister